

Der Hang zum ungewöhnlichen Klang

KONZERT Peter Jägers Quartett „Kardamom“ umwirbt die Ohren des Publikums mit fremdartigen, orientalischem anmutenden Eigenkompositionen

GELNHAUSEN (maf). Zum Abschluss der vierwöchigen Ausstellung in der Weißen Villa in Gelnhausen fand ein ungewöhnliches Konzert des Quartetts „Kardamom“ statt. Die Musik, gespielt auf europäischen, indischen und persischen Instrumenten mit Elementen aus sowohl klassischer als auch folkloristischer Musik, lieferte einen interessanten Kontrast zu herkömmlichen musikalischen Darbietungen. Zum Einsatz kam ebenfalls ein Instrument, das sich als moderner Exot entpuppte: der Hang. Es handelt sich um eine Art Trommel, erfunden im Jahr 2000 in der Schweiz.

Zu Beginn wies Peter Jäger darauf hin, dass bereits um 1900 die Erbauerfamilien der Weißen Villa in den Orient reisten und mit vielfältigen Eindrücken zurückkehrten. Dies wollte er nun musikalisch nachvollziehen, mit einer Reise von Europa über Armenien, Persien, Indien und zurück.

Fast zwei Stunden konnte nun das Publikum in ungewöhnliche Klangformen und Rhythmen eintauchen. Teils melodisch, manchmal auch sehr fremdartig, wenn zum Beispiel das Duduk eingesetzt wurde, ein uraltes chinesisches Instrument. Auch die Tabla, ein altes indisches Schlaginstrument, unterstrich den exotischen Klang der gespielten Kompositionen.



Das Quartett „Kardamom“ konfrontiert das Publikum mit ungewohnten Klängen.

Foto: Fuchs

Dargeboten wurden ausschließlich Eigenkompositionen von Peter Jäger.

Befragt, erklärte er, dass ihn zunächst die fremdartigen Instrumente faszinierten. Die Beschäftigung mit ethnischer Perkussion und außereuropäischer Melodik führte dann dazu, dass er 2007 „Kardamom“ gründete und da-

rauf basierend eigene Kompositionen entwickelte. Das zahlreich erschienene Publikum – der ebenfalls voll besetzte Nebenraum des großen Saals der Villa und die verzweifelnde Suche nach weiteren Stühlen zeugten davon – schien die Fremdheit des Dargebotenen durchaus zu genießen und spendete

freundlichen Beifall.

Die von Dr. Kristina Michaelis initiierte Ausstellung mit zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in der Weißen Villa ist sicherlich von großem Erfolg gekrönt und hat den Gelnhäuser Bürgern dieses schöne Gebäude in Vergangenheit und Gegenwart nähergebracht.

„KARDAMOM“

► **Die Solisten und ihre Instrumente:** Angela Desch (Violine), Inga Stutzke (Bassklarinette), Günter Hagemann (Tablas), Peter Jäger (Hang, Santur und Duduk)

Altes und Neues

SPIELZEUGMARKT Börse am 10. November in Roth

GELNHAUSEN (red). Ein Modelleisenbahn-



Modellauto- und Spielzeugmarkt findet am Sonntag, 10. November, von 10 bis 15 Uhr in der Kinzighalle in Roth statt.

Es gibt Modelleisenbahnen mit Zubehör, Modellautos von klein bis groß und allerhand anderes Spielzeug – alles sowohl preiswert neu als auch gebraucht oder alt – zu kaufen, tauschen oder zu verkaufen.

Stuhl als Steighilfe benutzt

GELNHAUSEN (red). Mit einem Würfeltresor, in dem sich etwas Geld und Schmuck befanden, machten sich am Sonntag unbekannte Langfinger in Hailer vom Acker. Die Ganoven hatten ein Wohnhaus an der Straße „Hinter der Warth“ ins Visier genommen. Hier mussten sie einen außen vorgefundenen Stuhl zu Hilfe nehmen, um an ein Fenster des Domizils zu gelangen und es dann zu öffnen. Der Einbruch ereignete sich zwischen 14 und 23 Uhr. Wer in diesem Zeitraum verdächtige Personen bemerkt hat, ruft bitte die Kripo unter Telefon 06051/8270 an.

Blockflötenkurs für Kinder

GELNHAUSEN (red). Die Blockflöte gilt als bestes Einstiegsinstrument, um musikalische Grundsteine zu legen. Beim Jugendorchester Meerholz-Hailer beginnen nach den Herbstferien neue Blockflötenkurse für Kinder ab sechs Jahren. Der Beitrag beträgt monatlich 20 Euro für 45 Minuten Gruppenunterricht in der Woche. Generell ist eine Anmeldung jederzeit möglich. Interessierte schreiben eine E-Mail an blockfloete@jo-meerholz-hailer.de. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des Jugendorchesters unter www.jo-meerholz-hailer.de.



„Ich will euch Hoffnung geben“

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“: Unter dieser Zusage aus dem Buch des Propheten Jeremias stand der Sonntag der Weltmission, der auch in der Gelnhäuser Peterskirche gefeiert wurde. „Wir rufen hier und weltweit zur Solidarität mit den ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien auf“, so Pfarrer Markus Gün-

ther. „In diesem Jahr blicken wir besonders auf die Kirche in Ägypten. Etwa zehn Prozent der Bevölkerung dort gehören den christlichen Kirchen an. Oft werden sie benachteiligt und diskriminiert“, erinnerte Uwe Meyer, der gemeinsam mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates die Eucharistiefeier gestaltete. red/Foto: red

– Anzeige –

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen



bis zu **2,50%*** p.a.

Ihr Sparschwein – ein wertvoller Schatz.
Machen Sie mehr daraus.

Am 30. Oktober ist Weltspartag!

 **Kreissparkasse
Gelnhausen**

Leistung. Service. Qualität.

* jährlich steigender Zinssatz; Mindestanlage 2.500 €;
Kündigungssperfrist: 33 Monate; Kündigungsfrist: 3 Monate.

Wo lassen sich die wertvollsten Schätze finden? Zum Beispiel auf Ihrem Konto. Denn zum Weltspartag bieten wir Ihnen besonders attraktive Zinsen für unser Zuwachssparen. Mit etwas Glück können Sie außerdem beim bundesweiten Gewinnspiel vom 01.10.13 bis 20.11.13 einen von sieben LBS-Bausparverträgen mit Ansparguthaben von je 5000 € gewinnen. Teilnahmebedingungen auf <http://s.de/wst> oder in Ihrer Sparkasse. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**